



Die Bibel sagt bitte weitersagen: Der im Himmel thront, der lacht, Adonay spottet ihrer.

Psalm 1,4

Die Rechnung ohne den Wirt!

Ein alter Spruch im Volksmund weist auf eine unvergängliche Weisheit hin.

Wenn wir die Diskussionen über Politik, Wirtschaft, Klima und Finanzen etc. verfolgen, stellen wir fest, eines haben sie alle gemeinsam: Sie Machen für sich und andere eine immerwährende Lügen(ab)rechnung: **Eine Rechnung ohne den Wirt!** Das heißt, im Klartext, alle Ihre Rechnungen sind ohne IHN - YHWH!

In unserem Fall hier, ist der Wirt immer der allein wahre Gott, Gott der Vater unseres Herrn Yeshua HaMasiach (Jesus dem Christus).

Der da im Himmel thront, ist ganz und gar unabhängig und hat Seine Rechnung bereits gemacht! Bei IHM steht sie fest! Ganz egal was hier unten läuft. **Der Unterschied zwischen dem Schöpfer und Seinen Geschöpfen besteht immer und ewig! Siehe Gottes Manifest in Psalm 2**

1 Was soll das Toben der Völker und das eitle Sinnen der Völkerschaften? (Apg 4,25)

2 Die Könige der Erde rotten sich zusammen, und die Fürsten halten Rat miteinander gegen YHWH (den HERRN) und den von ihm Gesalbten:

3 »Laßt uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Fesseln!«

4 **Der im Himmel thront, der lacht, Adonay (Allmächtige) spottet ihrer.**

Nord - Süd - Ost - West - EU - CH !? Ihr Könige ohne den König über euch allen - was wollt ihr!?

5 **Dann aber wird er zu ihnen reden in seinem Zorn und sie schrecken in seinem Ingrim:**

6 »Habe ich doch meinen König (Yeshua) eingesetzt auf dem Zion, meinem heiligen Berge!«

7 **Laßt mich kundtun den Ratschluß des YHWH's (des HERRN)!**

Er hat zu mir gesagt: »Mein Sohn bist du; ich selbst habe heute dich gezeugt. (Apg 13,33; Hebr 1,5; 5,5) Yeshua.

8 Fordre von mir, so gebe ich dir die Völker zum Erbe und dir zum Besitz die Enden der Erde. 9 Du sollst sie mit eiserner Keule zerschmettern, wie Töpfergeschirr sie zerschlagen!« - 10 So nehmt denn Klugheit an, ihr Könige, laßt euch warnen, ihr Richter (= Herrscher) der Erde!

11 Dienet YHWH (dem HERRN) mit Furcht und jubelt ihm zu mit Zittern!

12 Küsset den Sohn (Yeshua), auf daß er nicht zürne und ihr zugrunde geht auf eurem Wege, denn leicht entbrennt sein Zorn.

Wohl allen, die bei ihm sich bergen (Zuflucht suchen)!

Als Yeshua (Jesus) vor dem Repräsentanten der damaligen "Weltmacht" stand, und seinem Vater gehorsam und treu blieb bis in den Tod, gab er Pilatus folgende allumfassende Antwort!

Johannes 19,11 »Du hättest keine Macht über mich, wenn sie dir nicht von oben her gegeben wäre; deshalb trifft den, welcher mich dir ausgeliefert hat, eine größere Schuld.« **Wie sieht das heute aus?**

Damit wurde Pilatus und natürlich auch uns klar gezeigt, **WER die Machtverhältnisse verteilt!**

Nach der Auferstehung und der Entrückung Yeshuas, sind die Machtvergaben für die heutige beschränkte Zeit und die Zukunft völlig geklärt und aufgedeckt worden.

Lass uns hier einige klare Worte in Erinnerung rufen:

1. Petrus 3,22 Yeshua, der nach seiner Himmelfahrt zur Rechten Gottes sitzt: **Engel, Gewalten und**

Bild: Spielzeug-Wasser-MP von Migros.



„Früh übt sich, wer ein Meister werden will!“

Mächte sind ihm untertan geworden.

Hebräer 1,5; 5,5 Denn zu welchem von den Engeln hätte YHWH (Gott) jemals gesagt (Ps 2,7): »**Mein Sohn bist du: ich habe dich heute gezeugt**«? Und ein andermal (2 Sam 7,14): »**Ich will ihm Vater sein, und er soll für mich Sohn sein?**« 6 Weiter sagt er von der Zeit, in welcher er den Erstgeborenen wiederum in die Menschenwelt einführen wird (Ps 97,7): »**Alle Engel Gottes sollen vor ihm huldigend sich neigen (oder: anbetend niederfallen).**«

5,5 So hat denn auch Christus sich nicht selbst die hohe Würde des Hohenpriesters zugeeignet, sondern der (hat sie ihm verliehen), **der zu ihm gesagt hat** (Ps 2,7): »**Mein Sohn bist du, ich selbst habe dich heute gezeugt**«.

Yeshua bezeugt, dass alle Worte und Taten nicht vom ihm selber stamm(t)en, sondern von dem allein wahren Gott, **seinem Vater**, der Ihn gesandt hatte. (Vgl. auch sein Gebet in Johannes 17.)

Somit konnte er mit absoluter Gewissheit sagen: Matthäus 24,35 Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen!

Deshalb bedenken wir:

Sie alle machen die Rechnung ohne YHWH (Gott) und Seinen Gesalbten!